

Statistische Monatsberichte der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg



Herausgegeben vom
Statistischen Amt

Nr. 3

März 1937

Nr. 3

I. Statistische Uebersicht für März 1937.

(Die in Klammern beigeetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. März d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 408 284, am letzten 408 045. Im Berichtsmonat wurden 352 (241) Ehen geschlossen. Geboren wurden 616 (491) Kinder, darunter 80 (67) uneheliche und 15 (14) totgeborene. Gestorben sind 448 (450) Personen, darunter 27 (26) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache war Krebs und andere bösartige Neubildungen mit 76 (67) Fällen. Von den gestorbenen Säuglingen waren 0 (4) unehelicher Geburt. Auf 100 Lebendgeborene trafen 4,49 (5,75) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 339 (381) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 119 (129) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 844 (958) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang hierbei fiel auf Masern mit 226 Fällen (im Vormonat: Influenza mit 423 Fällen). Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 813 (876) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 177 (214) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 527 (787) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 174 (168) Kinder geboren und zwar 94 (80) Knaben und 80 (88) Mädchen; neu aufgenommen wurden 171 (168) Wöchnerinnen und 140 (141) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 57 (66) Wöchnerinnen, 68 (101) Kranken und 2 (2) Hauschwangeren belegt. Im städtischen Mütter- und Säuglingsheim waren am Schlusse des Monats 98 (101) Säuglinge, 4 (4) Mütter und 3 (3) Ammen untergebracht. In der Fürsorgestelle für Lungkranke wurden 798 (839) Personen ärztlich untersucht. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 20 (14) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 2 (2) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 70 (64) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1240 (1320) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1532 (1383) Fällen in Tätigkeit, die S-W-Sanitätswache in 256 (215) Fällen. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 76 591 (72 532) Personen, darunter 25 381 (23 069) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 39 421 (37 787) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 717 (699) Baugesuche neu eingereicht und 516 (299) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 722 (660) mit insgesamt 3023 (2573) cbm Inhalt. Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in 546 (571) Fällen in Anspruch genommen. Im Stadtgebiet waren 15 (8) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (1) Großfeuer. Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 827 712 (1 472 643) Personen ohne die Wohnrenten; vereinnahmt wurden 805 049,90 (743 835,20) RM. Im Fremdenverkehr wurden 25 217 (17 450) neu zugereiste Fremde festgestellt; die Zahl der Uebernachtungen betrug 41 469 (31 631). Der Tiergarten wurde von 13 866 (5311) Personen besucht; die städtische Galerie von 1248 (1327), die Fränkische Galerie von 856 (460), die Kriminalistisch-kulturhistorische Sammlung Dr. Rehlen (Folterkammer) von 6358 (1874) und das Musikhistorische Museum Neupert von 935 (1504) Personen. Zur Versorgung der Stadt mit Milch standen 5 229 232 (4 637 983) Liter Milch zur Verfügung. Im städtischen Schlachthof wurden geschlachtet 2387 (2395) Stück Rindvieh, 3902 (3310) Kälber, 657 (830) Schafe, 370 (80) Lämmer, 27 (12) Ziegen, 14 (0) Stiegen, 18 633 (13 377) Schweine, außerdem 36 (66)

Ferkel, sowie 38 (47) Pferde. Im städtischen Viehhof wurden lebend eingebracht 4391 (3491) Stück Großvieh, 4212 (3471) Kälber, 656 (753) Schafe, 370 (79) Lämmer, 27 (12) Ziegen, 14 (0) Stiegen, 17 229 (13 902) Schweine und 36 (66) Ferkel; außerdem wurden geschlachtet eingebracht 52 (92) Kälber, 2 (5) Schafe, 2 (1) Lämmer, 1 (0) Ziegen, 928 (28) Stiegen, 35 (100) Schweine und 13 (13) Ferkel. Wieder ausgeführt wurden 1765 (1070) Stück Großvieh, 308 (168) Kälber und 513 (227) Schweine. In der städtischen Chemischen Untersuchungsanstalt wurden 1122 (684) Proben untersucht und dabei 60 (51) Beanstandungen ausgesprochen. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für März d. J. 125,0 (124,8) festgestellt; als Großhandelsindex (Basis 1913 = 100) 106,1 (105,5) und als Nürnberger Index (Basis Jan. März 1934 = 100) 103,8 (103,6). Bei der städtischen Sparkasse wurden im Sparverkehr 5 128 234,27 (3 923 216,08) RM. eingelegt und 3 109 914,84 (2 615 081,49) RM. abgehoben; mehringelegt wurden also 2 013 319,43 RM. (im Vormonat: 1 308 134,59 RM.). Im Depositen-, Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 28 270 846,51 (27 114 121,48) RM.; die Abhebungen u. Ueberweisungen 29 205 015,66 (27 082 493,40) RM.; Mehrabgang 934 169,15 RM. (im Vormonat Mehrzugang: 31 628,08 RM.). Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 116 873 553,05 RM. (115 740 111,79 RM.). Im Arbeitsamt Nürnberg lagen, einschließlich des Uebergangs aus dem Vormonat, 7781 (6925) Angebote von Arbeitgebern und 18 039 (20 208) Gesuche von Arbeitnehmern vor; am Monatschlusse waren noch 10 921 (13 362) Arbeitsgesuche und 1441 (1188) offene Stellen vorhanden. Vermittlungen fanden 5516 (4948) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 2432 (3817) männliche und 724 (781) weibliche, zusammen 3156 (4598) Unterstützungsempfänger gemeldet. Die unter Aufsicht des städtischen Versicherungsamts stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Monats einen Gesamtmitgliederstand von 159 620 (157 532) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 65 899 (65 410) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 137 215 (135 179) Personen, darunter 80 255 (54 924) weibliche und 5363 (6172) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 135 (111) Personen; Witwer- und Witwenrenten an 45 (31) und Waisenrenten an 18 (19). Insgesamt wurden 730 132,00 (732 717,40) RM. Invalident-, Alters-, Witwer-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 787 (817) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 81 442,10 (82 844,40) RM. Die Fürsorgeleistungen des städtischen Wohlfahrtsamtes betrug 461 443 (486 829) RM. In Rentenvorschüssen wurden 1241 (1146) RM. gewährt. In den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 1857 (1704) Säuglinge, darunter 253 (223) uneheliche, vorgeführt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1232 (1199) Kinder, darunter 257 (258) uneheliche in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2060 (1986) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 267 (247) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4328 (4480) Mündeln. Das Vermittlungsamt erledigte 110 (82) Fälle. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 407 205 (399 011) RM., der Stand der Pfänder 38 728 (38 278). Gewerbeanmeldungen erfolgten 262 (240), Gewerbeabmeldungen 251 (268).

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
März 1937 . . .	352	601	15	448	2102	2247
Februar 1937 . . .	241	477	14	450	2000	1866
März 1936 . . .	274	592	11	422	3149	3211

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene . . .	290	234	524	33	44	77	601
Totgeborene . . .	6	6	12	2	1	3	15
März 1937 . . .	296	240	536	35	45	80	616
Februar 1937 . . .	218	206	424	38	29	67	491
März 1936 . . .	265	248	513	47	43	90	603

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)	
	m.	w.	zuf.	ehe-lich	unehe-lich		m.	w.	zuf.	ehe-lich	unehe-lich
Typhus u. Paratyphus . . .	—	—	—	—	—	And. Krankh. der Atmungsorgane	4	—	4	—	—
Masern . . .	1	—	1	—	—	Darmitarrh u. Darmgeschwür . . .	1	—	1	—	—
Scharlach . . .	—	—	—	—	—	Blinddarmentzündung . . .	1	2	3	—	—
Keuchhusten . . .	—	1	1	1	—	Krankh. der Leber u. Gallenwege	4	3	7	—	—
Diphtherie . . .	4	5	9	1	—	And. Krankh. d. Verdauungsorgane	4	4	8	—	—
Grippe . . .	2	—	2	—	—	Nierenentzündung . . .	6	5	11	—	—
Tuberkulose der Atmungsorgane	9	11	20	—	—	Anderer Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane . . .	4	4	8	—	—
Tuberkulose anderer Organe . . .	—	1	1	—	—	Fieberhafte Fehlgeburt . . .	—	—	—	—	—
Miliartuberkulose . . .	—	2	2	—	—	Kindbettfieber u. Starrkrampf im Wochenbett . . .	—	—	—	—	—
Syphilis . . .	2	—	2	—	—	Anderer Folgen der Geburt . . .	—	6	6	—	—
Anderer Infekt. u. parasit. Krkhtn.	6	7	13	2	—	Krankh. der äußeren Bedeckungen u. der Bewegungsorgane . . .	1	—	1	—	—
Krebs u. and. bösart. Neubildungen	36	40	76	—	—	Augen, Mißbildungen u. Krankheiten der Neugeborenen . . .	9	4	13	13	—
Anderer Neubildungen . . .	—	5	5	—	—	Alterschwäche . . .	6	9	15	—	—
Chron. Gelenkrheumat. u. Gicht	1	—	1	—	—	Selbstmord . . .	9	1	10	—	—
Zuckerkrankheit . . .	7	7	14	—	—	Mord u. Totschlag . . .	—	1	1	—	—
Mut. u. Chron. Alkoholismus . . .	—	—	—	—	—	Bernügligkeit u. andere äußere Einwirkungen . . .	8	2	10	—	—
And. Allgemeinkrankh. u. chron. Vergiftungen . . .	—	4	4	—	—	Pflichtiger Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen . . .	9	5	14	—	—
Tabes dors. u. progress. Paralyse	3	—	3	—	—	März 1937 . . .	236	212	448	27	—
Gehirnschlag u. Lähmung ohne näh. Ang. . .	18	21	39	—	—	Februar 1937 . . .	208	242	450	22	4
And. Krankh. des Nervensystems u. der Sinnesorgane . . .	9	7	16	4	—	März 1936 . . .	210	212	422	26	8
Herzkrankheiten . . .	42	28	70	—	—						
And. Krankh. der Kreislauforgane	17	15	32	—	—						
Bronchitis . . .	1	2	3	1	—						
Lungenentzündung . . .	12	10	22	5	—						

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge: im Berichtsmonat 4,49, im Vormonat 5,75, im entspr. Monat d. Vorj. 5,71.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zuf.		m.	w.	unbek.	zuf.
Blattern . . .	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus . . .	4	9	—	13
Scharlach . . .	64	76	—	140	Lungenentzündung, croupöse . . .	11	8	1	20
Masern . . .	104	119	3	226	Mumps . . .	2	3	—	5
Röteln . . .	8	10	1	19	Knochenmarkentzündung . . .	—	—	—	—
Kotlauf . . .	9	3	—	12	Kontagiöse { Trachom . . .	—	—	—	—
Croup, Diphtherie . . .	46	49	2	97	Augenerkrankung { Blennorrhoe . . .	—	—	—	—
Kindbettfieber . . .	—	—	—	—	Windpocken . . .	22	20	—	42
Eiterfieber, Blutvergiftung . . .	—	—	—	—	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus . . .	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- u. Würstbergiftung.	—	—	—	—
Genickstarre . . .	1	1	—	2	Paratyphus . . .	—	—	—	—
Asiatische Cholera . . .	—	—	—	—	Kehlkopftuberkulose . . .	1	—	—	1
Brechdurchfall (Cholera nostras)	5	4	—	9	Lungentuberkulose . . .	7	12	—	19
Kuhs . . .	—	1	—	1	Malaria . . .	—	—	—	—
Milzbrand . . .	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit . . .	—	—	—	—
Influenza . . .	83	81	44	208	März 1937 . . .	385	407	52	844
Keuchhusten . . .	18	11	1	30	Februar 1937 . . .	437	450	71	958
Kinderlähmung, spinale . . .	—	—	—	—	März 1936 . . .	596	583	62	1241
Wechselfieber, interm. Neuralgie . . .	—	—	—	—					

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats			Monat	Zahl der Kranken				
	männlich	weiblich	zusammen		Uebergänge aus dem Vormonat	Neuzugänge	davon		
							Männer	Frauen	Kinder
März 1937	398	415	813	März 1937	518	280	95	106	79
Februar 1937	417	459	876	Februar 1937	570	269	88	96	85
März 1936	374	364	738	März 1936	570	275	102	101	72

7. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zusammen	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev.-luth.	Kathol.	Sonstige
März 1937	141	119	10	63	6	339	119	93	26	93	10	16
Februar 1937	139	134	15	82	11	381	129	93	36	95	20	14
März 1936	113	142	6	72	4	387	103	78	25	78	12	13

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schm., Ziegelstein, Reichelsdorf und im Friedhof in Kraftshof.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Wüggeldorf, St. Jobst und Eibach.

8. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. März 1937	27 673	1148	28 821	116 179	83 082	7849
1. Februar 1937	27 647	1149	28 796	116 070	82 990	7849
1. März 1936	26 570	1145	27 715	113 938	81 662	7831

9. Neu entstandene und befeitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinnützige Bautätigkeit	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude	
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
März 1937	26	—	1	1	28	6	23	23	46	2	—	—	4
Februar 1937	30	1	—	5	36	10	25	20	45	2	3	1	10
März 1936	55	—	—	—	55	45	26	12	38	—	—	—	—

10. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
März 1937	—	—	25	19	17	5	4	2	—	25	23	17	1	6	72	2
Februar 1937	—	—	60	53	11	2	7	4	1	61	16	41	11	7	137	1
März 1936	—	—	28	10	14	36	—	2	2	28	8	44	5	3	90	1

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

11. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flussbädern u. i. Stadionbad	
	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen		
März 1937	51 210	25 381	76 591	23 783	15 638	39 421	74 993	41 019	116 012	—	116 012
Februar 1937	49 463	23 069	72 532	24 362	13 425	37 787	73 825	36 494	110 319	—	110 319
März 1936	47 969	26 578	74 547	22 417	14 547	36 964	70 386	41 125	111 511	—	111 511

12. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luft- druck mittlerer in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlagshöhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
März 1937 .	4,2	13,2	9. III.	-4,3	29. III.	727,4	75	49,5
Februar 1937	2,7	13,6	27. II.	-5,2	14. II.	728,4	86	71,0
März 1936 .	6,4	19,9	2. III.	-4,5	18. III.	732,5	59	24,1

13. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffster		durch- schnitt- licher cm
	cm	Monats- tag	cm	Monats- tag	
März 1937 .	77	21. III.	38	30. III.	54,0
Februar 1937	108	10. II.	29	4. II.	64,5
März 1936 .	53	1. III.	24	21. III.	43,0

14. Fremdenverkehr.

Monat	Neu zugereifte Fremde								Übernachtungen	
	in Hotels	in Gasthöfen	in Gast- häusern	in Pensionen	in Jugend- herbergen	in sonstigen Herbergen	zusammen	darunter Ausländer	insgesamt	davon in Hotels, Gasthöfen, Gasthäusern u. Pensionen
März 1937 . .	14 511	4 368	2 373	2 401	1 344	220	25 217	2 764	41 469	39 439
Februar 1937 .	9 971	3 253	1 715	1 557	816	138	17 450	1 217	31 631	30 460
März 1936 . .	9 972	2 618	1 738	1 308	747	356	16 739	1 738	25 609	24 027

15. Sehenswürdigkeiten, Sammlungen.

Monat	Besucherzahl									
	Tier- garten	Germ. Nat.- Museum	Gewerbe- museum	Städt. Galerie	Fränkische Galerie	Rathaus	Loch- gefängnisse	Albrecht- Dürer- Haus	Krim.- kulturhist. Sammlg. (Folter- kammer)	Musikhist. Museum
März 1937 . .	13 866	7 609	911	1 248	856	1 698	1 261	730	6 358	935
Februar 1937 .	5 311	5 544	361	1 327	460	823	760	155	1 874	1 504
März 1936 . .	11 315	7 178	777	2 897	853	1 997	1 437	335	3 104	962

16. Arbeitsamt Nürnberg.

Vermittlungsergebnisse für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg.

Monat	Ge- schlecht	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Ver- mittlung- insgesamt
		Bestand am Beginn des Monats	Zugang insgesamt	Abgang (einschließlich namentl. An- forderungen)	Bestand am Ende des Monats	Bestand am Beginn des Monats	Zugang	Abgang insgesamt	Bestand am Ende des Monats	
März 1937 . .	männl.	9 575	2 646	4 944	7 277	396	4 261	4 074	583	3 716
	weibl.	3 787	2 031	2 174	3 644	792	2 332	2 266	858	1 800
Februar 1937 .	männl.	10 559	3 407	4 391	9 575	382	3 209	3 195	396	2 974
	weibl.	4 112	2 100	2 455	3 787	747	2 587	2 542	792	1 947
März 1936 . .	männl.	16 309	2 967	5 872	13 404	98	3 205	3 153	150	3 084
	weibl.	7 704	2 077	2 642	7 139	227	2 095	2 051	271	1 941

17. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			Reichsanstalt-Unter- stützungsempfänger			Anerk. Wohlf.- Unterstütz- Empfäng.		Arbeits- lose ohne Unter- stützung ¹⁾		Unter den anerk. Wohlf.-Unter- stützt.-Empf. befinden sich Fürsorgearb.	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
März 1937 . .	7 161	5 541	12 702	3 558	3 093	6 651	2 432	724	3 156	1 027	602	99	1 767	5	—
Februar 1937 .	9 269	3 750	13 019	3 072	3 208	11 280	3 817	781	4 598	1 316	587	2 939	1 840	6	—
März 1936 . .	13 038	7 062	20 100	10 595	6 254	16 849	4 438	1 785	6 223	2 678	1 444	3 479	3 025	8	—

¹⁾ Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserversetzlosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

18. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats									
	Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtigzte insgesamt			Krankenversicherungspflichtige		Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh. Versich.		Arbeitsunfähige Kranke		
	m.	w.	zusammen	m.	w.	m.	w.	zusammen		darunter Wöchnerinnen
März 1937 . .	93 721	65 899	159 620	81 847	55 368	2306	700	2733	2630	582
Februar 1937 .	92 122	65 410	157 532	80 255	54 924	4178	751	3210	2962	568
März 1936 . .	86 679	60 706	147 385	74 913	50 165	4056	1706	2150	1982	447

19. Invaliden-, Hinterbliebenen- und Unfall-Versicherung.

Monat	Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung					Unfall-Versicherung			
	Neuzugänge an					Gesamtbetrag aller ausbezahlten Renten <i>R.M.</i>	Gesamtbetrag aller ausbezahlten Unfallrenten <i>R.M.</i>	Betriebsunfälle	
	Invalidentrentnern			Witwen und Witwern	Waisen			zusammen	tödtlich
	m.	w.	zusammen						
März 1937 . .	69	66	135	45	18	730 132,00	81 442,10	787	1
Februar 1937 .	62	49	111	31	19	732 717,40	82 844,40	817	2
März 1936 . .	74	53	127	34	14	733 071,50	78 914,55	727	1

20. Städt. Sparkasse.

Monat	Allgemeiner Sparverkehr				Depositen-, Scheck- u. Kontokorrentverkehr			
	Einlagen <i>R.M.</i>	Rückzahlungen <i>R.M.</i>	Guthaben der Kunden <i>R.M.</i>	Gesamtzahl der Sparer	Einzahlungen und Zuweisungen <i>R.M.</i>	Abhebungen und Überweisung. <i>R.M.</i>	Guthaben der Kunden <i>R.M.</i>	Kontenstand
März 1937 . .	5 123 234,27	3 109 914,43	88 464 134,77	200 502	28 270 846,51	29 205 015,66	28 409 418,28	20 389
Februar 1937 .	3 923 216,08	2 615 081,49	86 450 815,34	198 761	27 114 121,48	27 082 493,40	29 289 296,45	20 322
März 1936 . .	3 088 739,17	2 739 472,28	76 292 759,18	188 024	27 319 313,26	26 776 943,77	22 205 487,27	19 829

21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	März 1937	Februar 1937	Fürsorgenehmer	März 1937	Februar 1937
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>		Parteien	Parteien
Laufende Barunterstützungen	297 773	314 831	Laufend Barunterstützte		
Einmalige Barunterstützungen	16 730	19 014	Sozialrentner	2 395	2 405
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonstige Sachleistungen	9 719	27 434	Kleinrentner u. Gleichgestellte	718	734
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge	76 333	84 894	Kriegsopfer	91	92
Kinderfürsorge:			Wohlfahrtsrentenbesitzer	2 949	3 380
(in Nürnberg und auswärts)			Sonstige Bedürftige	3 420	3 477
Privatpflege	18 366	20 282	Auswärts Wohnhafte	281	296
in Anstalten	23 824	7 625	Barunterstützte:*)	9 854	10 384
Wochenfürsorge	1 007	1 252	Hierzu:		
Arbeitsfürsorge:			Beschäftigte Pflichtarbeiter	52	53
Arbeitsprämien u. Verköstigung	15 796	10 561	Beschäftigte Fürsorgearbeiter	18	10
Tariflöhne	1 895	986	Nur mit Kost Unterstützte	3	5
Gesamtbetrag	461 443	486 829	Gesamtzahl der Dauerunterstützten	9 927	10 452
Familienunterstützung für die Angehörigen der Wehr- und Arbeitsdienstpflichtigen (Fälle im Berichtsmonat 342; im Vormonat 302)	15 052	13 778	*) Hierunter Pflichtarbeiter	966	777
Zusatzrenten an Kriegsopfer	43 985	44 119	Stand der laufend Unterstützten am Ende des Monats	9 340	10 053
(Fälle im Berichtsmonat 1243; im Vormonat 1261)			Vorübergehend Unterstützte		
Rentenvorschüsse an Kriegsopfer (Fälle im Berichtsmonat 18; im Vormonat 15)	1 241	1 146	mit Geld, Sachleistungen usw.	1 418	1 816
			mit einmaligen Barunterstützungen (an laufend oder vorübergehend Unterstützte)	528	721
			Kinder in Privatpflege	1 108	1 102
			Kinder in Erziehungsanstalten	575	576
			Wochenfürsorgefälle	46	49
			Ausgefertigte Arztscheine	982	1 640
			Ausgefertigte Armenrechtszeugnisse	425	394
			Ausgefertigte Mietsteuernachlaßbeschein.	6 772	7 956

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	März 1937 R.M.	Februar 1937 R.M.	März 1936 R.M.	Waren	Einheit	März 1937 R.M.	Februar 1937 R.M.	März 1936 R.M.
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					Leberkäse 1/2 kg 0,775-1,100				
Roggenbrot	1/2 kg	0,114	0,114	0,114	Göttinger	1/2 "	1,140	1,140	1,125-1,140
Roggenbrot, hell	1/2 "	0,116	0,116	0,116	Salami, hart	1/2 "	2,100-3,100	2,100-3,100	1,180-2,175
Roggenmischbrot	1/2 "	0,118	0,118	0,118	Schinken, gef., i. Nusschn.	1/2 "	1,180-1,180	1,180-1,180	1,180-1,175
Weizenmehl	1/2 "	0,118-0,128	0,119-0,128	0,118-0,128	" roh, i. Nusschn.	1/2 "	2,000-2,220	1,180-2,120	1,175-2,175
Hafermehl	1/2 "	0,150-0,164	0,150-0,164	0,150-0,164	Speck, geräuchert	1/2 "	1,108	1,108	1,100-1,125
Hausmachermudeln	1/2 "	0,286-0,170	0,286-0,170	0,286-0,170	VIII. Fische.				
Fadenmudeln	1/2 "	0,140-0,170	0,138-0,170	0,138-0,170	Karpfen	1/2 kg	0,850-0,90	0,850-0,90	0,770-0,128,5
Makkaroni	1/2 "	0,137-0,170	0,137-0,148	0,135-0,165	Schellfisch	1/2 "	0,280-0,130	0,280-0,130	0,228-0,130
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					Kabeljau	1/2 "	0,120-0,130	0,125-0,135	0,125-0,130
Griech	1/2 kg	0,124-0,128	0,124-0,128	0,124-0,128	Salzheringe	1 Stck.	0,106-0,113	0,106-0,113	0,104-0,113
Erbsen, gelbe	1/2 "	0,126-0,145	0,126-0,142	0,125-0,142	IX. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.				
Linsen	1/2 "	0,132-0,142	0,124-0,142	0,124-0,145	Kartoffeln	1/2 kg	0,104-0,105	0,104-0,104,5	0,104-0,105
Sago	1/2 "	0,132-0,140	0,132-0,140	0,132-0,142	Blaukraut	1/2 "	0,106-0,112	0,106-0,112	0,112-0,120
Weis	1/2 "	0,117-0,128	0,117-0,128	0,115-0,135	Weißkraut	1/2 "	0,106-0,110	0,105-0,110	0,108-0,118
Kochgerste	1/2 "	0,123-0,128	0,125-0,128	0,22-0,28	Sauerkraut	1/2 "	0,110-0,112	0,110-0,112	0,115-0,117
Haferslocken	1/2 "	0,225-0,228	0,225-0,228	0,225-0,228	Wurzig	1/2 "	0,106-0,115	0,106-0,112	0,110-0,120
Grünkern	1/2 "	0,140-0,145	0,140-0,145	0,140-0,142	Kohlrabi	1 Döb.	—	—	—
III. Kaffee, Bier.					Spinat	1/2 kg	0,112-0,140	0,112-0,135	0,110-0,130
Bohnenkaffee, gebrannt	1/2 kg	2,100-4,150	2,160-4,100	2,100-4,100	Schwarzwurzeln	1/2 "	0,120-0,132	0,120-0,135	0,120-0,140
Malzkaffee, im Paket	1/2 "	0,136-0,145	0,136-0,145	0,136-0,145	Rote Rüben	1/2 "	0,108-0,112	0,108-0,110	0,108-0,112
" Loje	1/2 "	0,123-0,128	0,123	0,123-0,125	Gelbe Rüben	1/2 "	0,106-0,108	0,106-0,108	0,107-0,110
Lagerbier, helles	1 Lit.	0,150	0,150	0,146	Blumenkohl	1 Stck.	0,225-0,155	0,225-0,145	0,220-0,160
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,144	Bohnen, grüne	1/2 kg	—	—	—
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					Meerrettich	1/2 "	0,150-0,160	0,150-0,155	0,150-0,170
Zucker, in Würfeln	1/2 kg	0,143-0,145	0,143-0,147	0,143-0,145	Sellerie	1 Stck.	0,120-0,140	0,115-0,160	0,110-0,160
" gemahlen	1/2 "	0,138	0,138	0,138	Petersilie	1/2 kg	0,110-0,115	0,110-0,115	0,110-0,120
Bienenhonig	1/2 "	1,130-1,145	1,130-1,145	1,120-1,160	Kopfsalat	1 Stck.	0,110-0,115	0,20-0,40	0,115-0,135
Marmelade	1/2 "	0,132-0,180	0,132-0,180	0,132-0,185	Endivien	1 "	0,110-0,120	0,110-0,20	0,110-0,125
V. Essig, Öl, Gewürze.					Reitische	1 "	—	—	—
Essig, gewöhnlicher	1 Lit.	0,120-0,128	0,120-0,128	0,115-0,130	Zwiebeln	1/2 kg	0,107-0,112	0,108-0,112	0,113-0,115
Weinessig	1 "	0,140-0,150	0,140-0,150	0,130-0,150	Apfel	1/2 "	0,225-0,170	0,225-0,160	0,115-0,150
Salatöl	1 kg	1,228-1,160	1,180-1,160	1,130-1,180	Birnen	1/2 "	—	0,225-0,130	—
Kochsalz	1/2 kg	0,113-0,115	0,113-0,115	0,113-0,115	Pflaumen	1/2 "	—	—	—
Kümmel	1/2 "	—	—	0,180-1,150	Zweifelhgen	1/2 "	—	—	—
Pfeffer, gemahlen	1/2 "	1,120-2,100	1,120-2,150	1,150-2,100	Drangen	1/2 "	0,130-0,145	0,130-0,140	0,118-0,135
VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.					Zitronen	1 Stck.	0,105-0,107	0,105-0,108	0,105-0,108
Vollmilch	1 Lit.	0,124	0,124	0,124	Apfel, gebörri, getrockn.	1/2 kg	—	—	—
Lafel- u. Molkerei-Butter	1/2 kg	1,150-1,160	1,150-1,160	1,150-1,160	Birnen, "	1/2 "	—	—	0,190
Land-Butter	1/2 "	1,125	1,125	1,125	Zweifelhgen, "	1/2 "	0,155	0,155	0,155-0,180
Emmentaler Käse	1/2 "	1,120-1,140	1,120-1,140	1,120-1,128	Mischobst, "	1/2 "	0,150-1,110	0,150-1,110	0,170-1,130
Limburger Käse	1/2 "	0,145-0,165	0,145-0,165	0,140-0,165	Steinpilze	1/2 "	—	—	—
Butterschmalz	1/2 "	1,155	1,155	1,155	Eierschwämme	1/2 "	—	—	—
Schweinefett	1/2 "	1,104	1,104	0,190-1,110	X. Brenn-, Leuchtstoffe.				
Margarine	1/2 "	0,163-1,115	0,163-1,115	0,163-1,115	(Für Kohlen und Holz Lieferung in Kärnten frei Keller.)				
Rindsfett	1/2 "	0,180-1,115	0,180-1,110	0,185-1,120	Steinkohlen				
Kolossfett	1/2 "	0,165-0,188	0,165-0,188	0,165-0,188	" Rh.-Weiß. I/II	1 Ztr.	2,114	2,114	2,115
Eier, frische	1 Stck.	0,110-0,114	0,110-0,114	0,108-0,111	" Anthrazitruß	"	3,114	3,114	3,128
Eier, eingelegt	1 "	—	0,111	—	" Säch. Würfel	"	2,113	2,113	2,116
VII. Fleisch- u. Wurstwaren.					" Oberöchl. Rußkohle	"	2,104	2,104	2,108
Rindfleisch *)	1/2 kg	0,770-1,100	0,773-1,100	0,775-1,100	Eiform-Steinkohlenbricket	"	2,140	2,140	2,130
" Lende, Filet *)	1/2 "	(0,83)	(0,83)	(0,83)	Mitteld. Braunkohlenbrif.	"	1,177	1,177	1,177
Ralbfleisch *)	1/2 "	0,855-1,120	0,855-1,120	0,775-1,120	Rh.-Weiß. Brechkofz I	"	2,228	2,228	2,227
Lammfleisch *)	1/2 "	(0,90)	(0,90)	(1,00)	Rh.-Weiß. Brechkofz II	"	2,228	2,228	2,230
Schweinefleisch, frisch *)	1/2 "	0,855-1,120	0,855-1,110	0,770-1,110	Städt. Gasfoks, zerflein.	"	1,172	1,172	1,172
" geräuchert, roh	1/2 "	(0,80)	(0,80)	(0,85)	Hartholz, geschn. u. gesp.	"	2,135	2,135	2,135
Stadtwurst	1/2 "	0,775-1,140	0,775-1,140	0,775-1,140	Weichholz, "	"	2,135	2,135	2,135
Schinkenwurst	1/2 "	1,125-1,140	1,125-1,140	1,120-1,140	Eletr. Strom z. Beleucht.	1 kWh	0,144	0,144	0,144
Preßsack, rot	1/2 "	0,160-1,140	0,160-1,140	0,160-1,150	Koch- u. Leuchtgas	1 cbm	0,118	0,118	0,118
					Petroleum	1 Lit.	0,142-0,145	0,142-0,145	0,138-0,145
					Brennspiritus	1 "	0,157	0,157	0,157
					Zündhölzer	1 Pat.	0,130-0,135	0,130-0,135	0,130-0,135
					Kerzen	1 kg	0,198-1,110	0,198-1,110	0,190-1,150
					XI. Reinigungsmittel.				
					Kernseife, gelb	1/2 kg	0,225-0,133	0,225-0,133	0,225-0,130
					Schmierseife	1/2 "	0,225-0,135	0,225-0,135	0,225-0,130
					Wleichsoda	1/2 "	0,224-0,126	0,224-0,126	0,224-0,126
					Kristallsoda	1/2 "	0,106-0,108	0,106-0,108	0,106-0,108

*) Die Zahlen in Klammern sind der meistbezahlte Ladenfleischpreis.

23. Viehverkehr im städt. Viehhof.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet im Viehhof eingebracht					Ausfuhr					
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel
März 1937	4 391	4 264	658	372	17 265	49	52	2	2	36	13	1 765	308	—	—	513	—
Februar 1937	3 491	3 563	758	80	14 002	79	92	5	1	100	13	1 070	168	—	—	227	—
März 1936	2 747	4 090	554	320	14 635	12	224	10	1	128	6	883	254	1	—	307	—

24. Schlachtungen im städt. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem wurden geschlachtet im Schlachthof eingebracht							
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	Fleisch u. Fleischwaren vom In- und Ausland kg
März 1937	2 387	3 902	657	370	18 633	36	38	$\frac{120}{4}$	73	2	—	39	17	$\frac{84}{4}$	16 943,0
Februar 1937	2 395	3 310	830	80	13 377	66	47	$\frac{104}{4}$	96	—	5	154	24	$\frac{56}{4}$	26 063,0
März 1936	1 786	3 630	542	319	14 349	6	42	$\frac{44}{4}$	43	7	—	36	—	$\frac{99}{4}$	373 996,5

25. Indexziffern.

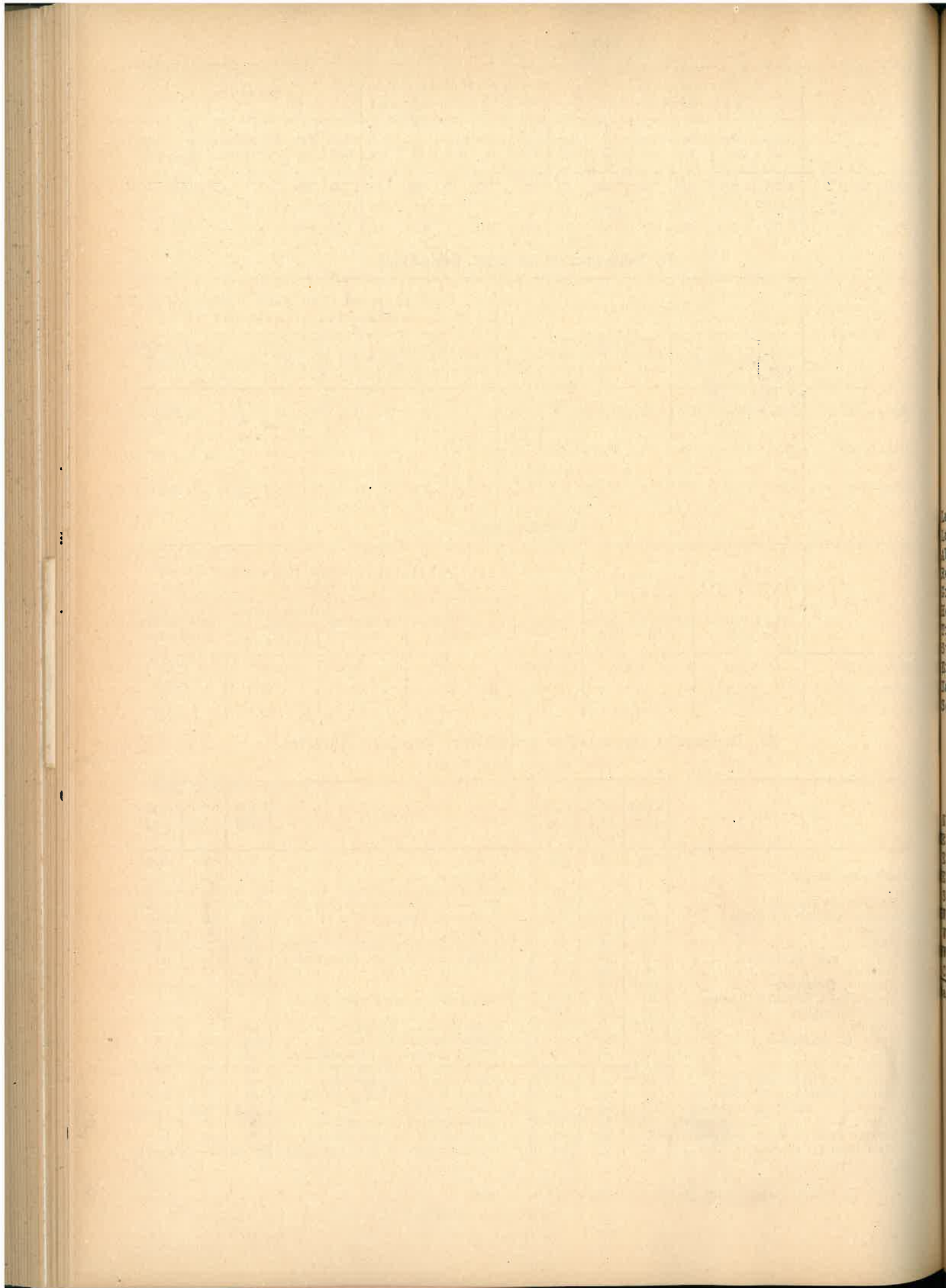
Monat	Reichsindex (Basis 1913/14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100)	Großhandelsindex (Basis 1913 = 100)				
			insgesamt	für Agrarstoffe	für Kolonialwaren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
März 1937	125,0	103,8	106,1	103,9	94,8	98,1	123,6
Februar 1937	124,8	103,6	105,5	103,4	94,1	97,3	123,2
März 1936	124,2	103,0	103,6	104,5	84,6	93,8	120,1

26. Tarifräßige Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

(Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.)

Berufe	1. Jan. 1937	1. Okt. 1936	1. Jan. 1936	Berufe	1. Jan. 1937	1. Okt. 1936	1. Jan. 1936
	Rpf	Rpf	Rpf		Rpf	Rpf	Rpf
a) Gelernte Berufe				Steinhauer	105	105	105
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	87,5	Schneider, Herrenschneider I.—IV. Kl.	69—81	69—81	69—81
Brauer, Schächler, Bierführer	99,6	99,6	99,6	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	75 u 85	75 u 85	75 u 85
Buchbinder	89	89	89	Stoffaturer, Puzer	103	103	103
Buchdrucker	96	96	96	Tapezierer	86	86	86
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	73	Tischler, Drechsler, Polierer, Weizer	78	78	78
Dachdecker	98	98	98	Wäschemeister, Bügler i. Waschanstalt.	90	90	90
Flaschner, Installateure	96	96	96				
Fassadenpuher, Kanalschachtmaurer	103	103	103	b) Angeleitete u. ungelernete Berufe			
Raminkehrergehilfen	92	92	92	Bauhilfsarbeiter, Erbarbeiter	78	78	78
Ronditoren	87,5	87,5	87,5	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	78
Kunst- u. Bauhölzler	88	88	88	Helfer i. Flaschnereien, Installationen	85	85	85
Maler	90	90	90	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	62	62	62
Metallschmiedearbeiter ¹⁾	69—83	69—83	69—83	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	80	80	80
Mesger im Kleinbetriebe ²⁾	73,3	73,3	73,3	Helfer i. d. elektrotechn. Installation	69	69	69
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	94	94	94	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	92	92	92	Wäscherinnen in Waschanstalten	45	45	45
Müller, Kutscher im Mühlenengewerbe	83	83	83	Zementarbeiter im Baugewerbe	86	86	86
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	37	35	35	Ungel. Arbeiter der Metallindustrie ¹⁾	59—61	59—61	59—61
Wobistinnen (l. Garniererin)	60	60	60				

¹⁾ Je nach der tarifmäßigen Zulage. — ²⁾ Beim Meister wohnend.



Beilage zum Statistischen Monatsbericht
der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg
für M ä r z 1937.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg - Stadt im M ä r z 1937.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes in Nürnberg

Oberregierungsrat Dr. Fr. H e r a t h .

Monatsbericht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit	
Luftdruck mit Schw.-K.	740.2	16.	716.5	14.	23.7	mind. 0,1 mm Niederschl.	20
Lufttemperatur	13.2	9.	-4.3	29.	17.5	mehr als 0.2 mm "	16
Absolute Feuchte	7.9	19.	3.0	2.	4.9	mindestens 1.0 mm "	13
Relative Feuchte	100 %	29.	40 %	11.	60 %	Schneefall
Größter tägl. Niederschlag			12.1 mm	am 20.		Schneedecke
Wärtere Tage (unter 2,0 i.Mtl.)						Graupeln	2
Wärtere Tage (über 8,0 i.Mtl.)					13	Hagel
Sturmtage (Stärke 8 und mehr)					.	Gewitter
Wärstage (Max. unter 0°)					12	Nebel	7
Zahl der Frosttage (min. unter 0°)					.	Reif	10
Wärmertage (Max. 25° und mehr)					.	Tau	4

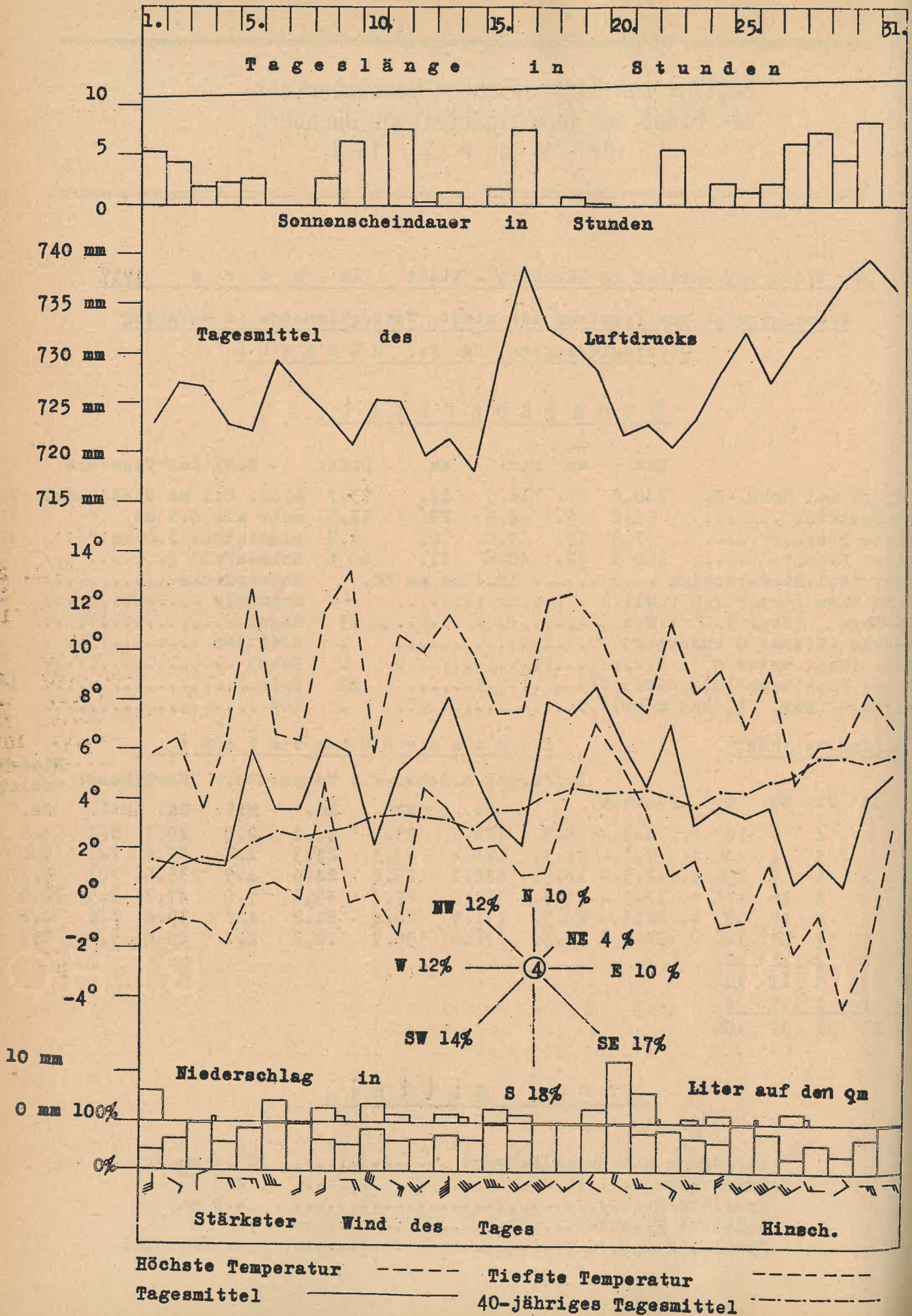
Windverteilung.

Pentadenübersicht:

	Luftdruck m. Schw.-K.:					Temperatur:				Bewölkung:		Nieder-	
	7	14	21	Sa.	%	Pentade:	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.
1	4	4	9	10	v.	2.3.- 6.3.	128.3	25.7	14.1	2.8	40.7	8.1	4.1
1	.	3	4	4	v.	7.3.- 11.3.	121.4	24.3	23.3	4.7	35.6	7.1	9.0
4	2	3	9	10	v.	12.3.- 16.3.	128.1	25.6	24.6	4.9	35.5	7.1	5.1
8	4	4	16	17	v.	17.3.- 21.3.	137.0	27.4	35.1	7.0	47.7	9.5	20.9
7	5	5	17	18	v.	22.3.- 26.3.	131.9	26.4	21.2	4.2	39.0	7.8	2.2
2	7	4	13	14	v.	27.3.- 31.3.	178.6	35.7	12.2	2.4	29.0	5.8	2.2
2	5	4	11	12									
5	3	3	11	12									
1	1	1	3	4									
31	31	31	93	100									

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere	727.4 mm Hg.
Temperatur	4.2 C°
Dampfdruck	4.8 mm
Relative Feuchte	76 %
Bewölkung	7.5 Zehntel.



Das Wetter in Nürnberg im März 1937.

Die erste Hälfte des Monats wies die typische Märzwitterlage auf. Eine Tiefdruckrinne erstreckt sich längs der Grenze zwischen der Kaltluft Nordeuropas und den milden Luftmassen südlicher Breiten von der Biskaya zum Baltikum; an ihr ziehen Tiefdruckstörungen entlang und geben damit dem Wetter stark wechselndes Gepräge. Dann tritt ein grosses atlantisches Sturmtief in Tätigkeit; es wird bald von einer Wärmestörung abgelöst, die Heissluft aus der Sahara bis Ungarn verfrachtet. Das Monatsende mit den Osterfeiertagen war gekennzeichnet durch einen sehr kräftigen Einbruch arktischer Kaltluft aus Nordwesten, der uns die tiefsten Temperaturen des Monats brachte. Im großen und ganzen hielten sich im März kalte und warme Luftmassen die Waage, sodaß das Monatsmittel der Temperatur mit +4,2 Grad nur 0,2 Grad über dem vieljährigen Mittel liegt.

Der Luftdruck war im Mittel 727.4 mm, das sind 5,3 mm weniger als das langjährige Mittel (732.7mm), eine Folge des vorherrschenden Einflusses der Tiefdruckgebiete. Der Tiefstwert wurde am 14. März mit 716.5, der Höchstwert am 16. mit 740,2 mm gemessen.

Die Temperaturen spiegeln den besonderen Charakter des diesjährigen Märzwetters wieder. Das Monatsmittel ist +4.2 Grad, nur 0.2 Grad höher als das langjährige Mittel mit +4.0 Grad. Das langjährige Tagesmittel wurde ebenso oft unter- wie überschritten, die größten Abweichungen gingen aber über 5 Grad nicht hinaus. Die tiefste Temperatur wurde am Ostermontag mit -4.3 Grad gemessen, die höchste am 9. März mit +13.2 Grad. Frosttage (Tiefsttemperatur unter Null Grad) hatte der März 12, Eistage (auch Höchsttemperatur unter Null Grad) keine.

Die relative Feuchtigkeit betrug im März im Durchschnitt 76 %, das sind 2 % mehr als dem vieljährigen Mittel entspricht. Die Tagesmittel schwankten nur mässig; die geringste Feuchtigkeit wies der 11. März mit 40% auf.

Die Bewölkung lag, der verhältnismässig feuchten Witterung entsprechend, mit genau $\frac{3}{4}$ etwas mehr als $\frac{1}{10}$ über dem langjährigen Mittel. Trübe Tage (mit mehr als $\frac{8}{10}$ Bedeckung) gab es im März 14; an 7 Tagen war der Himmel ständig ganz bedeckt. Klare Tage (mit weniger als $\frac{2}{10}$ Bedeckung) hatte der März überhaupt nicht.

Die Sonnenscheindauer betrug im März 83.1 Stunden, das sind fast genau 23 % der möglichen Sonnenscheindauer; auch hierin spiegelt sich das trübe Wetter des Monats wieder. Das 1. Drittel des März hatte 25,2 Stunden Sonnenschein, das verhältnismässig milde 2. Drittel 19.5 u. das kalte u. trockenere letzte Drittel 38.4 Stunden. Im Monatsdurchschnitt hatten wir 2.7 Stunden Sonnenschein am Tage bei einer mittleren Tageslänge von 11 Stunden.

Niederschlag: Im März fielen, auf das Quadratmeter bezogen, 49.5 Liter Wasser, also genau ein Viertel mehr, als nach dem langjährigen Mittel (37.1 Liter) zu erwarten gewesen wäre. Im ersten Drittel des Monats wurden 17.0 Liter, im milden und feuchten 2. Drittel 22.1 Liter und im trockenen und kalten letzten Drittel 10.4 Liter Niederschlag gemessen. Im März fielen an 20 Tagen Niederschläge; an 6 Tagen schneite es, eine geschlossene Schneedecke bildete sich jedoch nicht. Die größte Niederschlagsmenge wurde am 20. März mit 12.1 Liter gemessen.

Der Wind wehte vorwiegend aus Süd (18%) und Südost (17%); etwa gleichhäufig waren die Windrichtungen Südwest, West, Nordwest, Ost und Nord mit je etwas über 10 %. Die Windgeschwindigkeit betrug bei den Winden aus West und Südwest etwa 20 Stundenkilometer, bei den Ost-, Südost- und Südwinden ungefähr 10 - 15 Kilometer in der Stunde.

Dr. W. Schmitt.

